

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **29 (1982)**

Heft 1-2: **\$**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

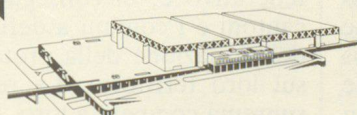
Im Jahre 1971 ist das Parlament dem Bundesrat mit der Zustimmung zur Zivilschutzkonzeption gefolgt; mit dem «Jasagen» sollte es aber nicht sein Bewenden haben.» Auer will sich für die Schaffung einer ständigen Zivilschutzkommission des Nationalrates einsetzen. Eine Reihe von Parlamentariern würde dann eine «besondere» Verantwortung für den Zivilschutz tragen und vermehrt Kenner dieses Problems sein, folgert Nationalrat Auer. Er appelliert schliesslich an die Verantwortung jedes einzelnen für sich selbst und seine Familie; man dürfe nicht erwarten, dass alles vom Staat gemacht werde. Das Milizsystem und die föderalistische Struktur des Zivilschutzes seien auf das Mitmachen jedes einzelnen und die Eigenverantwortung angewiesen.

En 1971, le Parlement a suivi le Conseil fédéral en acceptant la conception de la protection civile; mais son acquiescement ne devrait pas l'autoriser à en rester là. M. Auer entend s'engager en faveur de la création d'une commission permanente de la protection civile du Conseil national. Un certain nombre de parlementaires, poursuit le conseiller national Auer, assumeraient la responsabilité de la protection civile et deviendraient davantage des «connaisseurs» de ces problèmes. Enfin, M. Auer en appelle à la responsabilité de chaque individu pour lui-même et pour sa famille; on ne doit pas attendre de l'Etat qu'il fasse tout. Le système de milice et la structure fédéraliste de la protection civile s'appuient sur la coopération de tout un chacun et sa responsabilité propre.

detto «sì», occorre anche trarre le debite conseguenze.» Auer desidera impegnarsi per la creazione di una commissione permanente del Consiglio nazionale per le questioni della protezione civile. Una schiera di parlamentari sarebbero così particolarmente «responsabili» in materia di protezione civile e diverrebbero con ciò, argomenta Auer, ottimi conoscitori di questo settore. Egli si richiama infine alla responsabilità di ogni singolo per sé stesso e la propria famiglia; non si deve attendere qualsiasi tipo di aiuto dallo Stato. Il sistema di milizia e la struttura federalista della protezione civile devono poter contare sulla cooperazione e il senso di responsabilità di ogni singolo.



Palexpo
Neues Ausstellungs-
und Kongress-Zentrum



Internationaler Nutzfahrzeug- Salon + Zubehör

Genf
22.- 31. 1. 1982



Lieferbare Formate

Nr. 2804 W

60 x 45 cm	Fr. 92.—
90 x 60 cm	Fr. 150.—
120 x 90 cm	Fr. 266.—
180 x 90 cm	Fr. 395.—
150 x 100 cm	Fr. 399.—
200 x 100 cm	Fr. 518.—
180 x 120 cm	Fr. 539.—
240 x 120 cm	Fr. 777.—
300 x 120 cm	Fr. 934.—

Tafelmarker

Etui à 10 Farben Fr. 24.50

Wischen Fr. 12.80

Zeigstab Fr. 10.—

Magnete

30 mm ø Fr. 7.30

Blister à 4 Stück

Racher

Zeichen-, Mal- und Reprobbedarf,

Schul- und Büromaterial, Vermessungs- und Schulungsgeräte, Zeichen- und Büroeinrichtungen



Racher & Co. AG, Marktgasse 12
8025 Zürich 1, Tel. 01/47 92 11
Racher & Cie SA, 31, rue Dancet
1211 Genève 4, Tél. 022/20 40 00